



Bilder: pd

Die kantonalen Volksschulleiterinnen und -leiter erhielten einen umfassenden Einblick in Liechtensteins Bildungswesen.

# Das FL-Bildungswesen nähergebracht

## Erfolgreiche Liechtenstein-Studienreise der kantonalen Volksschulleiterinnen und Volksschulleiter.

Das Schulamt lud in der vergangenen Woche, vom 27. bis 29. September, verschiedene kantonalen Volksschulleiterinnen und Volksschulleiter aus der Schweiz zur Studienreise nach Liechtenstein ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen umfassenden Einblick in das Liechtensteiner Bildungswesen.

Zunächst stellte in Balzers Schulleiter Dominic Bont – gemeinsam mit der Schülerin Sarah Nipp und dem Schüler Ra-

him Pacolli – den Gästen die Realschule vor. Neben der Präsentation des Schulleitbilds wurde beim Besuch ein Schwerpunkt auf die Digitalisierung gelegt. «Wir haben gelernt, dass mit der Digitalisierung an unserer Schule ganz neue Lernmöglichkeiten verbunden sind», sagte Bont. Anhand konkreter Beispiele und Einblicke in den Schulalltag wurde den Besucherinnen und Besuchern veranschaulicht, wie das ICT-Projekt in Balzers

erfolgreichen, digital erweiterten Unterricht möglich macht.

### Freude am Entdecken, Erfinden und Erleben

In Vaduz wurde den Gästen aus der Schweiz das Experimentier-Labor «pepperMINT» vorgestellt: Leiter Martin Büchel erklärte, dass im «Labor» bei Schülerinnen und Schülern die Freude am Entdecken, Erfinden und Erleben «intelligenter Technik» geweckt werde. «Der Jugend wird die

Chance geboten, in der sich immer schneller wandelnden Welt praxisbezogen und hautnah die MINT-Fächer zu erfahren», so Büchel.

### Tagesschule als gesellschaftliches Bedürfnis

In weiterer Folge führte die Reise zur Tagesschule Schaan: Schulleiter Philipp Dünser und Tamara Brunhart, stellvertretende Schulleiterin, stellten das Konzept der Tagesschule vor. Mit dem Angebot einer

Tagesschule komme die Gemeinde Schaan einem wichtigen gesellschaftlichen Bedürfnis nach. Dadurch werde nämlich ein Beitrag geleistet, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermögliche, sagte Dünser. Im Sommer 2008 startete das Projekt «Tagesschulangebot» an den Gemeindeschulen Schaan. Im Frühling 2013 wurde das Projekt erfolgreich evaluiert und danach in den Regelbetrieb überführt. Seitdem ist die Ta-

gesschule ein fester Bestandteil der Gemeindeschulen Schaan.

Abseits des Bildungswesens erfuhren die Volksschulleiterinnen und Volksschulleiter Wissenswertes über Politik, Kultur und Gesundheit in Liechtenstein. Neben dem Besuch des Landtags, des Landesarchivs und diverser Museen wurde ihnen zusätzlich ein interessanter Rundgang beim Clinicum Alpinum in Gaflei ermöglicht. (pd)